GRUNDIG

VIDEORECORDER

GV 9000 SV

DEUTSCH

FRANÇAIS

NEDERLANDS

INHALT

4 **Videorecorder GV 9000 SV**

Besonderheiten Ihres Videorecorders
Lieferumfang

5 **Aufstellen und Sicherheit**

6 **Auf einen Blick**

Die Vorderseite des Videorecorders
Die Rückseite des Videorecorders
Die Fernbedienung

9 **Anschließen und Vorbereiten**

Antenne, Fernsehgerät und Netzkabel anschließen
Videorecorder einschalten und abschalten (Energiespar-Betrieb)
Batterien in die Fernbedienung einlegen

11 **Einstellungen**

Videorecorder und Fernsehgerät anpassen
Fernseh-Programme einstellen – automatisch (mit ATS euro plus)

14 **Wiedergabe**

Grundfunktionen der Wiedergabe
Zusatzfunktionen der Wiedergabe

16 **Aufnahme**

Drei Möglichkeiten aufzunehmen
Das Video-Programm-System (VPS/PDC)
Sofortaufnahme
Aufzeichnungen nahtlos aneinanderreihen (Assemble)
Bestimmte Aufzeichnungen finden mit dem Video Index Such System (VISS)
Aufnahme später – durch Eingeben der ShowView Nummer
Aufnahme später – durch Eingeben der Daten für das gewünschte Fernseh-Programm
Aufnahmedaten kontrollieren, löschen
Aufnahme-Bereitschaft des Videorecorders unterbrechen
Aufnahme-Bereitschaft des Videorecorders wieder aktivieren

25 **Überspielen**

von einem zweiten Videorecorder oder einem DVD-Spieler

26 **Betrieb mit einem Satellitenreceiver**

Anschließen
Satelliten-Programme aufzeichnen
Aufnahme – gesteuert von einem Satellitenreceiver

28 **Betrieb mit einem Decoder**

INHALT

29 **Sondereinstellungen**

Fernseh-Programme sortieren
Fernseh-Programme aus der Sendertabelle löschen
Namen der Fernseh-Programme ändern oder eingeben
Fernseh-Programme einstellen durch manuelle Eingabe
Fernseh-Programme „auslassen“

33 **Uhrzeit und Datum einstellen**

Uhrzeit und Datum automatisch aktualisieren
Uhrzeit und Datum manuell einstellen

34 **Besonderheiten**

Menü »MODE« wählen
Bildschirmanzeigen aus- oder einblenden
Ausschaltautomatik aktivieren
NTSC-Wiedergabe
DECODER/EURO-AV 2-Buchse für externe Geräte anpassen
Kindersicherung
Bedienebene des Videorecorders wählen
Dauerlauf-Wiedergabe

36 **Fernsehgeräte fernbedienen**

37 **Störungen selbst beheben**

38 **Technische Daten**

39 **Hilfe im Störungsfall**

Grundig Kundenberatungszentrum
Grundig Kundendienststellen

Besonderheiten Ihres Videorecorders

Drei Möglichkeiten aufzunehmen:

– Sofort, d.h. Sie wählen das gewünschte Programm am Videorecorder und starten sofort die Aufnahme.
– Zu einer späteren Zeit – mit Hilfe der ShowView-Nummer.
– Zu einer späteren Zeit – durch Eingeben der Daten für das gewünschte Fernseh-Programm – wenn Ihnen die ShowView-Nummern nicht bekannt sind.

High Speed Drive

Mit diesem High Speed Drive-Laufwerk verkürzt sich die Rückspulzeit z.B. einer E-180 Cassette auf ca. 100 Sekunden.

ShowView Aufnahme

Kinderleichte Programmierung der Aufnahme. Sendung aus der Programmzeitschrift wählen, Ziffernfolge eingeben, fertig programmiert.

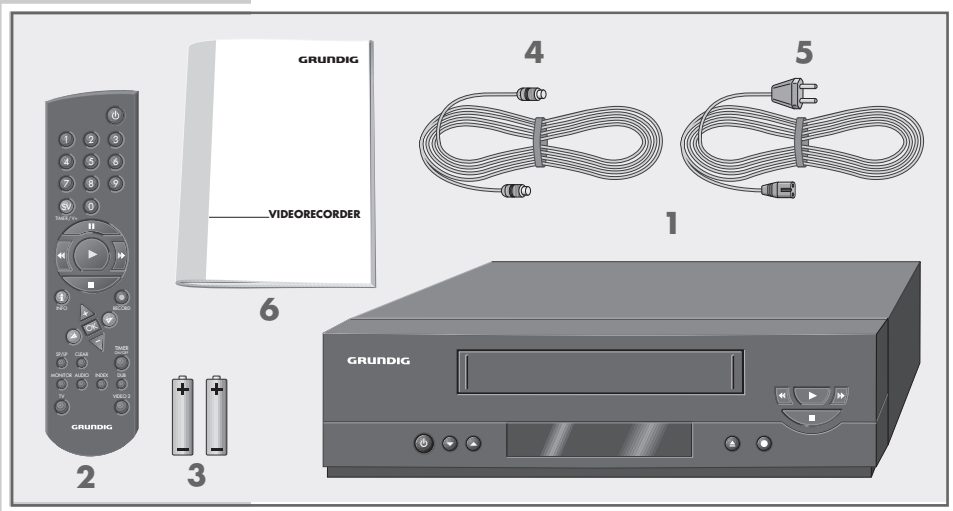
Energiespar-Betrieb

Enorm sparsamer Energieverbrauch im Standby-Betrieb.
Die Werte liegen unter 2 Watt.

NTSC-Wiedergabe

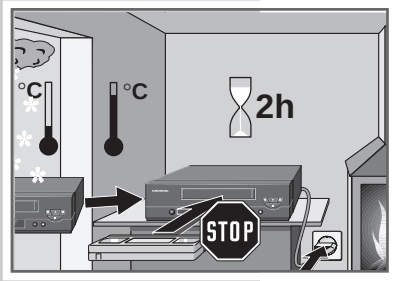
Der Videorecorder ermöglicht die Wiedergabe von Aufnahmen im NTSC-Standard.

Lieferumfang



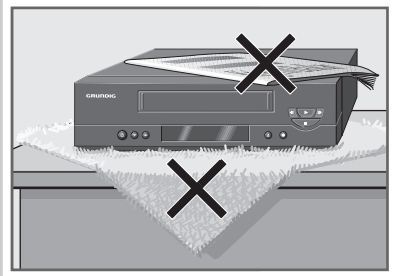
1 Videorecorder GV 9000 SV
2 Fernbedienung
3 2 Batterien, 1,5 V–, Typ Mignon
4 HF-(Antennen-) Verbindungskabel
5 Netzkabel
6 Bedienungsanleitung

AUFSTELLEN UND SICHERHEIT

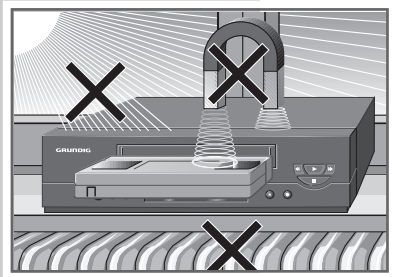


Damit dieser hochwertige und komfortable Videorecorder Ihnen lange Zeit Freude und Unterhaltung bereitet, beachten Sie beim Aufstellen des Videorecorders bitte die folgenden Hinweise:

Dieser Videorecorder ist für den Empfang, die Aufnahme und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.
Jede andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.



Wenn der Videorecorder starken Temperaturschwankungen ausgesetzt ist, zum Beispiel beim Transport vom Kalten ins Warme, schließen Sie ihn an das Stromnetz an und lassen ihn mindestens zwei Stunden ohne eingelegter Cassette stehen.
Der Videorecorder ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie ihn dennoch im Freien betreiben, sorgen Sie unbedingt dafür, daß er vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer) geschützt ist. Setzen Sie den Videorecorder und die Cassette keinerlei Feuchtigkeit aus.



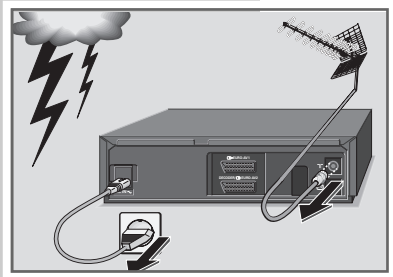
Stellen Sie den Videorecorder auf eine ebene und harte Unterlage. Legen Sie keine Gegenstände (zum Beispiel Zeitungen) auf den Videorecorder und keine Deckchen oder ähnliches unter den Videorecorder.

Stellen Sie den Videorecorder nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne, dadurch wird die Kühlung beeinträchtigt. Halten Sie den Videorecorder von Magnetfeldern (zum Beispiel Lautsprecherboxen) fern.

Stecken Sie keine Fremdkörper in den Cassettenschacht des Videorecorders, dadurch kann die hochwertige Mechanik beschädigt werden.

Sie dürfen den Videorecorder auf keinen Fall öffnen. Für Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (Vasen oder ähnliches) auf den Videorecorder. Das Gefäß kann umkippen und die Flüssigkeit kann die elektrische Sicherheit in Frage stellen.



Gewitter stellen eine Gefahr für jedes elektrische Gerät dar. Auch wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist, kann er durch einen Blitzschlag in das Stromnetz und/oder die Antennenleitung beschädigt werden. Bei einem Gewitter müssen Sie immer den Netz- und den Antennenstecker ziehen.

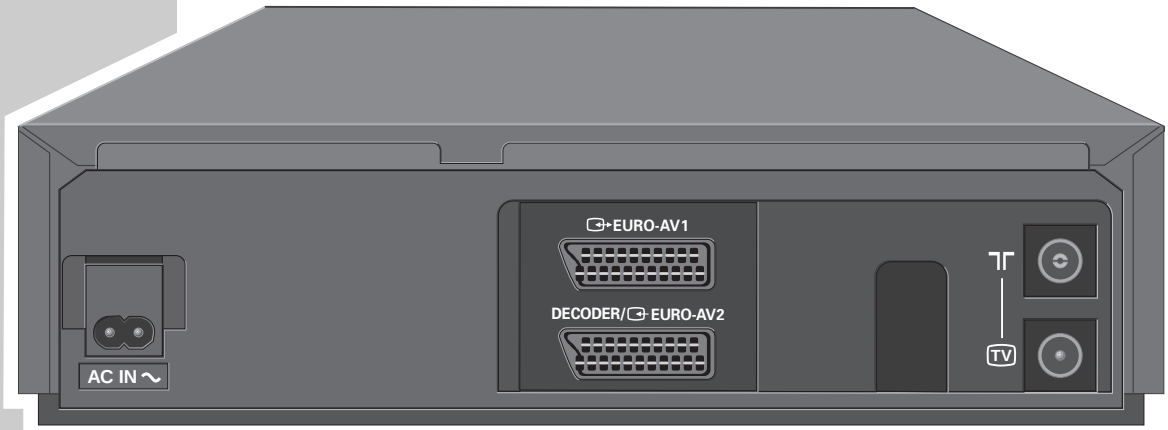
Bei diesem Videorecorder bilden Technik und Ökologie ein überzeugendes Gesamtkonzept. So werden ausschließlich ökologisch hochwertige Materialien verwendet. Die Verpackung besteht aus nahezu 100% Altpapier, der Kunststoffanteil wurde auf ein Minimum reduziert. Beigepackte Batterien sind frei von Quecksilber und Cadmium – auf die Verwendung von Stützbatterien wird aus Umweltgründen verzichtet. Um nach Gebrauchsende ein hochwertiges Recycling zu ermöglichen, ist die Anzahl der Kunststoffarten konsequent reduziert – alle größeren Kunststoffteile sind gekennzeichnet. Zur Erleichterung von Servicearbeiten und zur optimalen Wiederverwertung ist dieser Videorecorder demontagefreundlich.

AUF EINEN BLICK

Die Vorderseite des Videorecorders

⏻	Schaltet den Videorecorder ab.
⏷	Wählt Programme abwärts.
⏶	Wählt Programme aufwärts.
⏏	Schiebt die Cassette aus.
●	Startet die Aufnahme.
◀◀	Bei Wiedergabe: Bildsuchlauf rückwärts; nach Stopp: Band zurückspulen.
▶	Startet die Wiedergabe.
▶▶	Bei Wiedergabe: Bildsuchlauf vorwärts; nach Stopp: Band vorspulen.
■	Beendet alle Laufwerkfunktionen.

Die Rückseite des Videorecorders



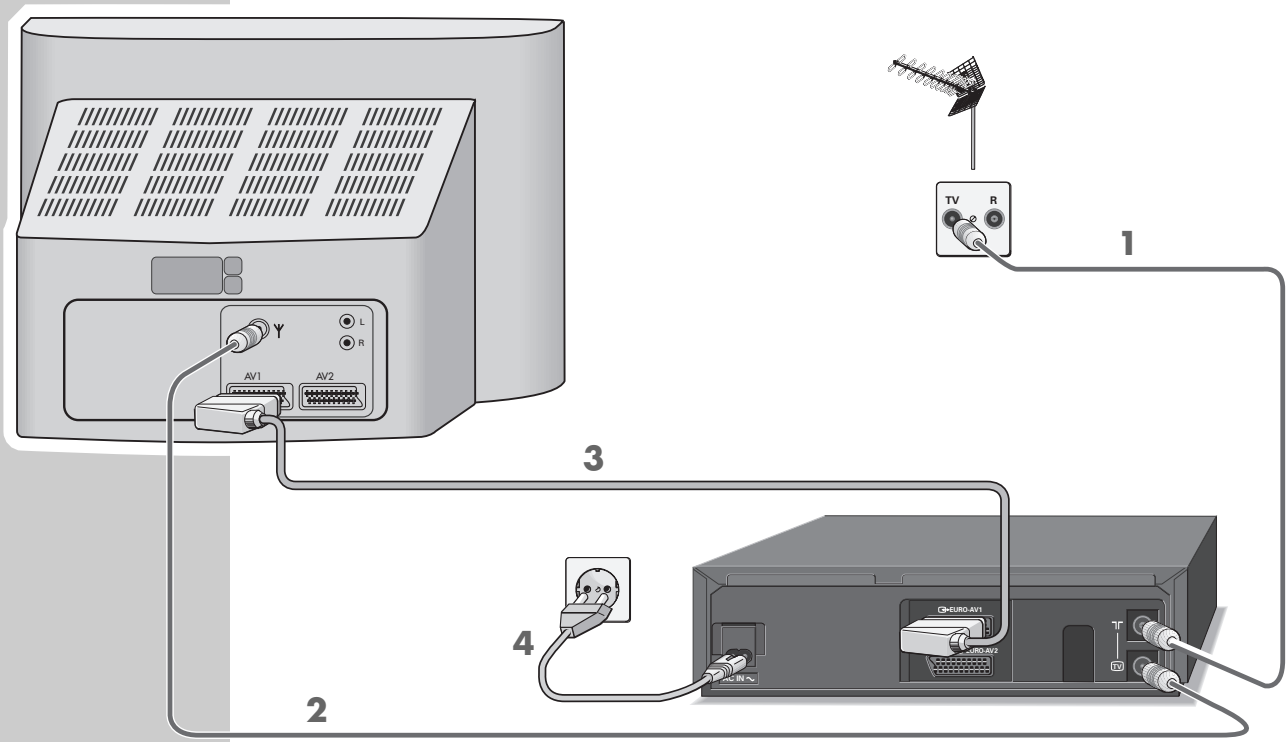
AC IN ~	Netzbuchse für das Netzkabel zur Steckdose.
EURO-AV 1	Euro/AV-Anschluß (zum Fernsehgerät).
DECODER/ EURO-AV 2	Euro/AV-Anschluß (zu einem externen Gerät).
	Antennenbuchse (von der Hausantenne).
TV	Antennenbuchse (zum Fernsehgerät).

Die Fernbedienung

Auf dieser Seite finden Sie die wichtigsten Funktionen der Fernbedienung. Die Bedienung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Kapitel dieser Bedienungsanleitung.

Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder.

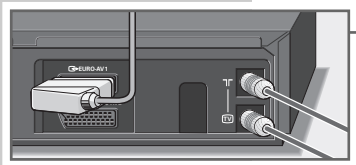
⏻	Schaltet den Videorecorder ab (Standby).
1 ... 0	Ziffern-Tasten für verschiedene Eingaben, »**0**« wählt Programmplatz »*A 1*«.
SV TIMER/V+	Eröffnet die ShowView-Aufnahme.
❚❚	Pause bei Aufnahme, Standbild bei Wiedergabe.
◀◀	Bildsuchlauf rückwärts bei Wiedergabe; Band rückspulen in „Stopp“.
▶	Startet die Wiedergabe.
▶▶	Bildsuchlauf vorwärts bei Wiedergabe; Band vorspulen in „Stopp“.
■	Beendet alle Laufwerkfunktionen und schaltet den Videorecorder in „Stopp“.
i INFO	Schaltet auf das Menü und zurück auf das Fernsehbild.
● RECORD	Startet die Aufnahme.
⊕ ⊖	Wählen Programme, »**+**« aufwärts, »**–**« abwärts; wählen in den Menüs verschiedene Funktionen.
OK	Ruft Daten auf, bestätigt und speichert Daten.
◀ ▶	Zum Feinabstimmen der Programme; wählen in den Menüs verschiedene Funktionen.
TIMER ON/OFF	Aktiviert und deaktiviert die TIMER-Aufnahme.
SP/LP	Ohne Funktion.
CLEAR	Löscht Daten, aktiviert Eingaben, setzt die Spielzeitanzeige auf »*0:00:00*«.
MONITOR	Schaltet den Bildschirm wechselweise auf das Bild des Fernsehgerätes oder auf das Bild des Videorecorders (Monitor-Betrieb).
AUDIO	Ohne Funktion.
INDEX	Aktiviert die INDEX-Suchfunktion.
DUB	Aktiviert die Einstellung für den Ausgangskanal des Videorecorders.
VIDEO 2	Schaltet auf Videobedienebene 2.
TV	Schaltet auf die Bedienung eines Fernsehgerätes. Die Möglichkeiten sind auf Seite 36 beschrieben.



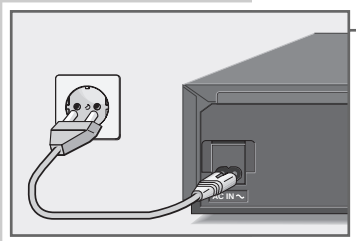
Antenne, Fernsehgerät und Netzkabel anschließen

1 Antennenkabel der Hausantenne in die Antennenbuchse »⊓⊓« des Videorecorders stecken.

2 Beigepacktes Antennenkabel in die Buchse »TV« des Videorecorders und in die Antennenbuchse des Fernsehgerätes stecken.



3 Wenn das Fernsehgerät mit einer oder mehreren EURO-AV-Buchsen ausgestattet ist:
Handelsübliches EURO-AV-Kabel in die Buchse »**EURO-AV 1**« des Videorecorders und in die Buchse AV 1 des Fernsehgerätes stecken.
– Der Vorteil dieses Anschlusses ist eine bessere Bild- und Tonqualität bei Wiedergabe.



4 Beigepacktes Netzkabel in die Buchse »**AC IN ~**« des Videorecorders stecken.
Stecker des Netzkabels in die Steckdose stecken.
– Der Videorecorder ist jetzt in Bereitschaft (Standby).

Vorsicht:
Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Videorecorder vom Stromnetz getrennt.

Videorecorder einschalten und abschalten (Energiespar-Betrieb)

1 Videorecorder mit »▽« einschalten.

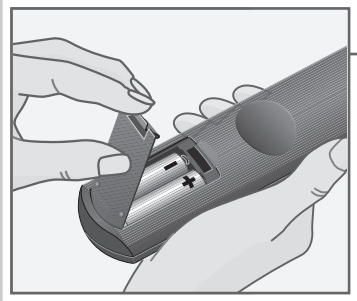
2 In Bereitschaft (Standby) schalten mit »⏻«.
– Der Videorecorder ist jetzt in Bereitschaft (Standby), in der Anzeige ist die Uhrzeit sichtbar.

3 Abschalten, dazu »⏻« solange drücken, bis die Anzeige erlischt.
– Der Videorecorder ist jetzt abgeschaltet, die Leistungsaufnahme ist dabei unter 2 Watt. Die grüne Anzeige (für Energiespar-Betrieb) leuchtet.

Hinweise:
Der Videorecorder kann nicht abgeschaltet werden, wenn TIMER-Aufnahmen programmiert sind.

Der Videorecorder darf nicht in den Energiespar-Betrieb geschaltet werden, wenn Sie am Fernsehgerät Ihr Fernseh-Programm ansehen wollen, da daß Antennensignal über den Videorecorder an das Fernsehgerät gelangt.

Batterien in die Fernbedienung einlegen



1 Batteriefach öffnen, dazu Schnapper drücken und Deckel abnehmen.

2 Beim Einlegen der Batterien (Typ Mignon, z.B. UM-3 oder AA, 2 x 1,5 V) Polung beachten, im Batteriefachboden markiert.

Hinweis:
Wenn Ihr Videorecorder auf die Fernbedienbefehle nicht mehr richtig reagiert, können die Batterien verbraucht sein. Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen. Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden.

Umwelthinweis:
Die Batterien – auch schwermetallfreie – dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in die Altbatteriesammelgefäße bei Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gegeben werden.

Videorecorder und Fernsehgerät anpassen

Diese Einstellung ist nicht notwendig, wenn der Videorecorder und das Fernsehgerät mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sind.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe über das Antennenkabel wählen.
Nehmen Sie auch die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes zur Hand.

Anpassen

1 Videorecorder mit »▽« einschalten.

2 »**DUB**« ca. 3 Sekunden drücken.
– Anzeige am Videorecorder z.B. »*21 RF*« (21 ist der Ausgangskanal des Videorecorders).
Der Videorecorder sendet jetzt ein „Testbild".

3 Am Fernsehgerät im UHF-Bereich, zwischen Kanal 21 und Kanal 69, das „Testbild" des Videorecorders suchen (im Beispiel Kanal 21).

4 Einstellung am Fernsehgerät speichern.

5 Einstellung mit »**DUB**« beenden.

Bildqualität verbessern

Ist die Qualität des „Recorderbildes" nicht zufriedenstellend oder die Qualität eines oder mehrerer Fernseh-Programme am Fernsehgerät hat sich verschlechtert, dann müssen Sie am Fernsehgerät einen anderen „freien" Kanal suchen.

1 Videorecorder mit »▽« einschalten.

2 »**DUB**« ca. 3 Sekunden drücken.
– Anzeige am Videorecorder z.B. »*21 RF*« (21 ist der Ausgangskanal des Videorecorders).
Der Videorecorder sendet jetzt ein „Testbild".

3 Am Fernsehgerät – im UHF-Bereich, zwischen Kanal 21 und 69 – einen Kanal suchen, der nicht mit einem Fernseh-Programm belegt ist (nur Bildflimmern am Bildschirm und Tonrauschen).

4 Kanal mit »⊖ ⊕« am Videorecorder einstellen, bis am Bildschirm des Fernsehgerätes das „Testbild" erscheint.
Einstellung mit »**OK**« bestätigen.

5 Kanal am Fernsehgerät speichern.

6 Einstellung mit »**DUB**« beenden.

Fernseh-Programme einstellen – automatisch (mit ATS euro plus)

Der Videorecorder hat ein eigenes Empfangsteil. Damit kann er – unabhängig vom Fernsehgerät – die Fernseh-Programme empfangen und aufzeichnen.
Deshalb müssen Sie die Kanäle der Fernseh-Programme am Videorecorder einstellen.

Bei dieser Einstellung wird automatisch auch die Uhrzeit aktualisiert. Voraussetzung dafür ist, auf Programmplatz 1 des Videorecorders ist ein Fernseh-Programm mit Videotext eingestellt.

Es stehen 88 Programmplätze zur Verfügung, die beliebig mit Fernseh-Programmen von der Antenne oder vom Kabelanschluß belegt werden können.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

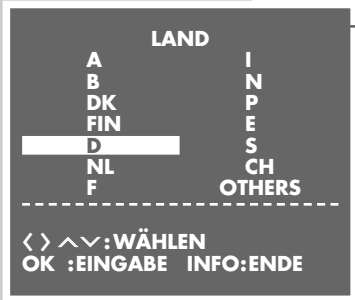
Einstellen

1 »▽« drücken.
– Am Bildschirm des Fernsehgerätes erscheint die Tafel »AUTO INSTALLATION«.

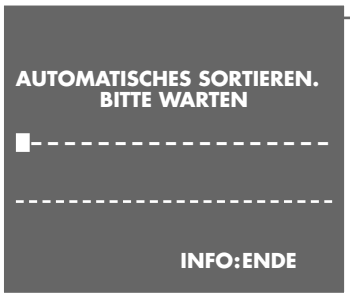
Hilfe:
Wenn am Bildschirm die Tafel »AUTO INSTALLATION« nicht erscheint: »▼« und »▲« am Videorecorder gleichzeitig drücken, bis die Tafel erscheint.

2 Einstellung mit »**OK**« beginnen.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »LANGUAGE« (SPRACHE).

3 Sprache mit »△▽◁▷« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »LAND«.



4 Land (Aufstellungsort) mit »△▽◁▷« wählen.
Ist in der Tafel das benötigte Land nicht vorhanden, die Zeile »OTHERS« (SONSTIGE) wählen.



5 Suchlauf mit »**OK**« starten.
– In der Anzeige am Videorecorder blinkt »AUTO«.
– Der Videorecorder sucht alle Fernsehkanäle nach Fernseh-Programmen ab, sortiert und speichert sie. Der Suchlauf kann einige Minuten dauern.
– Nach Abschluß des Suchlaufs erscheint am Bildschirm die Meldung »AUTO-SETUP DURCHGEFÜHRT!« und die Nummer des Ausgangskanal. In der Anzeige am Videorecorder erscheint »OK«.

Hinweis:
Wenn Videorecorder und Fernsehgerät nicht mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sind, müssen Sie die Einstellung auf Seite 11 wiederholen und am Fernsehgerät den in der Tafel gezeigten Kanal (z.B »CH 27«) einstellen.

6 »**OK**« drücken.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »Uhr«.
Kontrollieren Sie Uhrzeit und Datum.

Hinweis:
Wurde die Uhrzeit nicht automatisch aktualisiert, stellen Sie diese manuell ein, siehe Kapitel „Uhrzeit und Datum einstellen“ auf Seite 33.

7 Einstellung mit »**OK**« beenden.

Hinweis:
Weitere Einstellungen – wie die manuelle Suche, die Reihenfolge der Fernseh-Programme nachträglich ändern, Fernseh-Programme aus der Sender-Tabelle löschen oder einem Fernseh-Programm einen Namen geben – sind ab Seite 29 beschrieben.

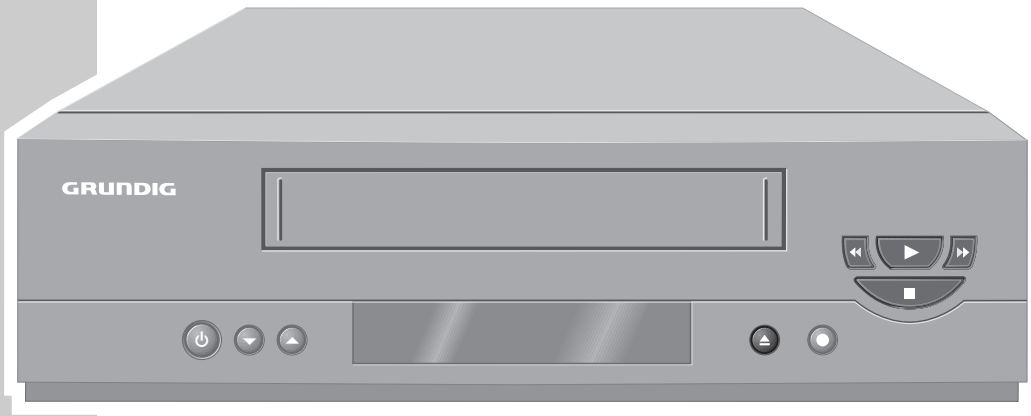
Grundfunktionen der Wiedergabe

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Bespielte Cassette – mit dem Fenster nach oben – soweit in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.
– Anzeige am Videorecorder: » ⊂⊃ « (Cassettensymbol).



1 Wiedergabe mit »▶« starten.
– In der Anzeige am Videorecorder erscheint kurz die restliche Spielzeit des Bandes, danach die Bandanzeige in Stunden, Minuten und Sekunden.

Hinweis:
Die restliche Spielzeit des Bandes wird nur für E-60, E-120, E-180 und E-240 Cassetten angezeigt. Bei anderen Cassetten erscheint »–:––«.

2 Auf Standbild*/Pause mit »**II**« schalten.
Mehrmaliges Drücken schaltet das Standbild schrittweise weiter.

3 Bildsuchlauf rückwärts mit »◀◀« während der Wiedergabe wählen.
Bildsuchlauf vorwärts mit »▶▶« während der Wiedergabe wählen.

4 Wiedergabe mit »■« beenden.

5 Band zurückspulen mit »◀◀«, Band vorspulen mit »▶▶«.

6 Cassette ausschieben mit »⏏« am Videorecorder.

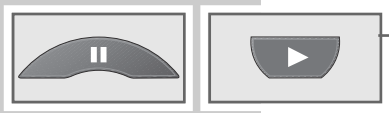
Hinweise:
Nach dem Starten der Wiedergabe werden automatisch die Videoköpfe gereinigt.

Die Bandanzeige kann mit »**CLEAR**« auf »*0:00:00*« gesetzt werden.

Die Funktion Standbild schaltet der Videorecorder nach einiger Zeit automatisch ab.

* Standbild mit Störstreifen

Zusatzfunktionen der Wiedergabe

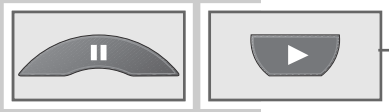


Zeitlupe

1 Während des Standbildes (Wiedergabe/Pause) »II« länger drücken.

2 Zeitlupengeschwindigkeit ändern, dazu »◀« drücken.

3 Zurück zur Wiedergabe, dazu »▶« drücken.



Standbilder schrittweise weiterschalten

1 Während des Standbildes (Wiedergabe/Pause) »II« wiederholt drücken.

2 Zurück zur Wiedergabe, dazu »▶« drücken.

Bildverbesserung des Standbildes

Wenn das Standbild zittert oder unruhig wirkt, kann es optimiert werden:

1 Während des Standbildes (Wiedergabe/Pause) mit »△ oder ▽« das Bild nach subjektiv bestem Eindruck einstellen.

2 Zurück zur Wiedergabe, dazu »▶« drücken.

Bildstörungen beseitigen (Spurlage einstellen)

1 Während der Wiedergabe mit »△« oder »▽« das Bild nach subjektiv bestem Eindruck einstellen.
– Diese Einstellung bleibt bis zur Entnahme der Cassette erhalten.

Bildverbesserungsautomatik (ACC Plus)

„Fremdbespielte" Cassetten können eine schlechte Bild- und/oder Tonqualität haben. Das ist kein Fehler des Recorders!

1 Während der Wiedergabe »▶« drücken, die Bildverbesserungsautomatik (ACC Plus) optimiert das Bild.

Wiedergabe von Aufzeichnungen nach der NTSC-Farbnorm

Bei der Wiedergabe von NTSC-Aufzeichnungen schaltet der Videorecorder automatisch auf dieses System.

Hinweis:
Bei NTSC-Wiedergabe ist keine Standbild-Funktion möglich.

Drei Möglichkeiten aufzunehmen:

Mit Ihrem Videorecorder haben Sie drei verschiedene Möglichkeiten Fernseh-Programme aufzunehmen:

1. Sofort, d.h. Sie wählen das gewünschte Programm am Videorecorder und starten sofort die Aufnahme.

2. Zu einer späteren Zeit – mit Hilfe der ShowView-Nummern.

3. Zu einer späteren Zeit – durch Eingeben der Daten für das gewünschte Fernseh-Programm – wenn Ihnen die ShowView-Nummern nicht bekannt sind.
   Bei den Aufnahmearten 2 und 3 können Sie die Aufnahmedaten für sechs Sendungen innerhalb von einem Jahr eingeben,
   oder Sendungen täglich oder wöchentlich zur gleichen Zeit aufnehmen lassen.
   Durch das Video-Programm-System (VPS) werden Ihre Wunschsendungen – gesteuert durch die Fernsehanstalten – aufgezeichnet.

Das Video-Programm-System (VPS/PDC)

Die Steuerung durch dieses System garantiert bei Aufnahmen zu einer späteren Zeit immer die Aufzeichnung der Sendung.

Hinweise zum Video-Programm-System

Viele Fernsehanstalten strahlen ein Zusatzsignal (VPS/PDC-Signal) aus, das Beginn und Dauer jeder einzelnen Fernsehsendung markiert. Deshalb ist es wichtig, daß beim Programmieren des Videorecorders die Ein- und Ausschaltzeiten minutengenau eingegeben werden.
Ändern oder verschieben sich Fernsehsendungen, dann werden in den Programmübersichten gesonderte VPS/PDC-Zeiten angegeben, die anstelle der normalen Anfangszeiten eingegeben werden müssen.

Fernseh-Programme ohne VPS/PDC-Signal

Bei Fernsehanstalten, die kein VPS/PDC-Signal aussenden, wird die Aufzeichnung nur durch die Einschaltzeit gestartet und nur durch die Ausschaltzeit beendet.
Das ist unabhängig davon, ob beim Programmieren des Videorecorders das VPS/PDC-Signal bestätigt oder gelöscht wird.

Programmieren von mehreren Fernsehsendungen an einem Tag

Wollen Sie an einem Tag mehrere Fernsehsendungen verschiedener Programme vorprogrammieren, dann müssen Sie entscheiden, welche Sendung vollständig aufgezeichnet werden soll, falls Sie eine Zeitverschiebung befürchten.

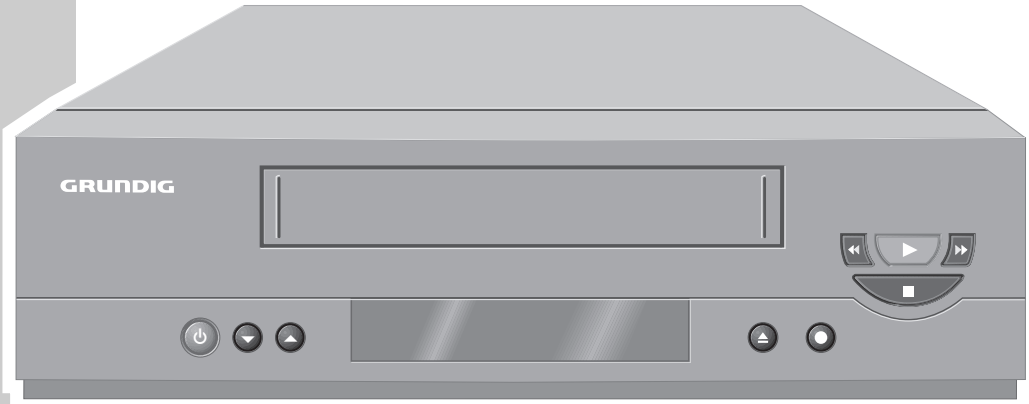
Sofortaufnahme

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) soweit in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.
– Anzeige am Recorder : » ⊙⊙ « (Cassettensymbol).



Bedienung

1 Vor der Aufnahme das gewünschte Programm mit »△▽« oder »⊙⊙« oder »**0...9**« wählen.

2 Aufnahme starten, dazu »● **RECORD**« länger drücken.

Hinweis:
Abschaltzeit eingeben: »● **RECORD**« drücken und mit »● **RECORD**« die Abschaltzeit in 30-Minuten-Schritten oder mit »△▽« in Minuten-Schritten eingeben.

3 Aufnahmepause mit »**II**« wählen.

4 Aufnahme mit »■« beenden.

5 Band zurückspulen mit »◀◀«, Band vorspulen mit »▶▶«.

6 Cassette ausschieben mit »⏏« am Videorecorder.

Hinweis:
Die Bandanzeige kann mit »**CLEAR**« auf »*0:00:00*« gesetzt werden.

Aufzeichnungen nahtlos aneinanderreihen (Assemble)

Durch diese Funktion erhalten Sie bei der Wiedergabe nahtlose Übergänge zwischen den Aufzeichnungen ohne Störzonen.

1 Während der Wiedergabe das Ende der Bildszene suchen, an der die neue Aufnahme angefügt werden soll, an dieser Bandstelle »❚❚« drücken.

2 Videorecorder auf Aufnahme-Pause schalten, dazu »● **RECORD**« länger drücken.

3 Gewünschtes Fernseh-Programm mit »**0 ... 9**« ein- oder zweistellig eingeben und die neue Aufnahme starten, dazu »● **RECORD**« länger drücken.

4 Aufnahme mit »■« beenden.

Bestimmte Aufzeichnungen finden – mit dem Video Index Such System (VISS)

Dieses Suchsystem ermöglicht präzises und schnelles Auffinden des Beginns jeder Eigenaufnahme. Die dazu benötigten „Marken" werden automatisch – bei Beginn jeder Eigenaufnahme – auf das Band gesetzt.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Cassette einschieben.

Bedienung

1 »**INDEX**« drücken.

2 Mit »◀◀« oder »▶▶« die vorherige oder nächste Aufzeichnung anwählen.
– Das Band wird zur Aufzeichnung gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

Aufnahme später – durch Eingeben der ShowView Nummer

Hinweise:

Die Uhrzeit und das Datum am Videorecorder müssen korrekt sein.

Die ShowView Nummern der Fernseh-Sendungen finden Sie in den Programmzeitschriften.

Erscheint am Bildschirm die Meldung »TIMER VOLL«, sind alle TIMER-Plätze belegt, Sie müssen einen TIMER-Platz löschen, siehe Kapitel „Aufnahmedaten löschen", auf Seite 23.

Die Bedienung kann jederzeit mit Taste »**i INFO**« abgebrochen werden.

SHOWVIEW® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

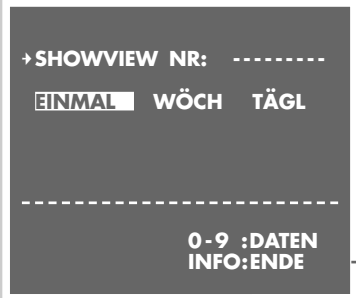
Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) soweit in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

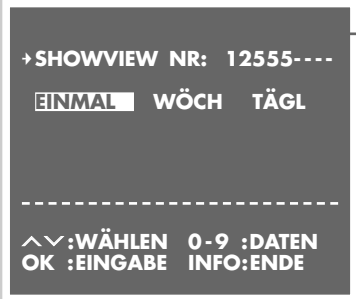
Befindet sich bereits eine Cassette im Videorecorder, diesen mit »▽« einschalten.

Befindet sich der Videorecorder in Aufnahme-Bereitschaft, diese mit »**TIMER ON/OFF**« unterbrechen.

Beispiel



1 Einstellung mit »**TIMER SV**« beginnen.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »SHOWVIEW«.



2 ShowView Nummer für die gewünschte Fernsehsendung mit »**0 ... 9**« eingeben.

Hinweis:

Bei Fehleingaben kann die ShowView Nummer mit »◀« Ziffer für Ziffer gelöscht werden.

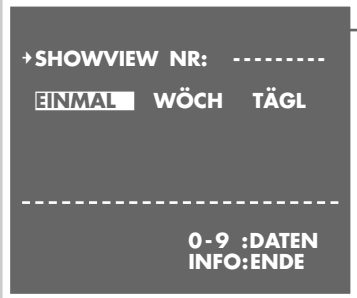
Soll die Sendung „täglich" oder „wöchentlich" zur gleichen Zeit aufgezeichnet werden, mit »▽« die Zeile »EINMAL WÖCH TÄGL« wählen und mit »◀« oder »▶« die gewünschte Funktion wählen.
Die Funktion „täglich" ist für Aufnahmen an Samstagen oder Sonntagen nicht möglich.

3 ShowView Nummer mit »**OK**« bestätigen.
– Am Bildschirm erscheinen die aktuellen Aufnahmedaten.

Hinweis:
Beim erstmaligen Programmieren eines Fernseh-Programmes ist in der Tafel die Anzeige »PR« markiert. Der Videorecorder muß erst „lernen", auf welchem seiner Programmplätze die einzelnen Fernseh-Programme gespeichert sind.
Gewünschtes Fernseh-Programm (z.B. »03«) mit »**0 ... 9**« zweistellig eingeben.
Bei allen weiteren Programmierungen mit diesem Fernseh-Programm ist die Programmwahl nicht mehr notwendig.
Ausnahme, Sie haben nach dem erstmaligen Programmieren Programmplätze getauscht, dann müssen Sie den Programmplatz überprüfen.

Wird ein Fernseh-Programm von einem angeschlossenen Satellitenreceiver programmiert, zweimal »**0**« eingeben und mit »▽« den Programmplatz »AV2« wählen. Der Satellitenreceiver muß bis zum gewählten Aufnahmezeitpunkt und für die Dauer der TIMER-Aufnahme eingeschaltet sein.

4 VPS/PDC-Steuerung wählen (wenn gewünscht), dazu mit »▷« die Anzeige »*« wählen und mit »△« oder »▽« VPS ein- bzw. ausschalten.
– Die Anzeige »*« bedeutet Aufnahme mit VPS.



5 Aufnahmedaten mit »**OK**« speichern.
– Am Bildschirm erscheint wieder die Tafel »SHOWVIEW«.
Für weitere Aufnahmen Bedienung ab Pkt. **2** wiederholen oder
Bedienung mit Pkt. **6** beenden.

6 Bedienung mit »**i INFO**« beenden.
– Am Videorecorder erscheint die Uhrzeit und die TIMER-Anzeige »⏎« leuchtet, der Videorecorder ist jetzt in Aufnahme-Bereitschaft.

Hilfe:
Wenn Sie alle sechs TIMER-Plätze programmiert haben, müssen Sie den Videorecorder mit »**TIMER ON/OFF**« in Aufnahme-Bereitschaft schalten, die TIMER-Anzeige »⏎« zeigt dies an.

Aufnahme später – durch Eingeben der Daten für das gewünschte Fernseh-Programm

Verwenden Sie diese Aufnahmeart, wenn Ihnen die ShowView Nummern der Fernseh-Programme nicht bekannt sind.

Hinweise:

Die Uhrzeit und das Datum am Videorecorder müssen korrekt sein.

Erscheint am Bildschirm die Meldung »TIMER VOLL«, sind alle TIMER-Plätze belegt, Sie müssen einen TIMER-Platz löschen, siehe Kapitel „Aufnahmedaten löschen“, auf Seite 23.

Die Bedienung kann jederzeit mit »**i INFO**« abgebrochen werden.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

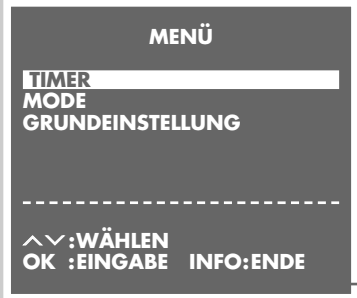
Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) soweit in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

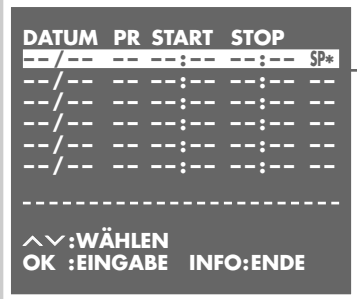
Befindet sich bereits eine Cassette im Videorecorder, diesen mit »▽« einschalten.

Befindet sich der Videorecorder in Aufnahme-Bereitschaft, diese mit »**TIMER ON/OFF**« unterbrechen.

Beispiel



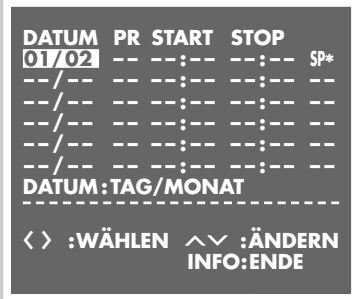
1 Einstellung mit »**i INFO**« beginnen.
– Am Bildschirm erscheint das Hauptmenü.



2 Zeile »TIMER« mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »TIMER«.

3 Dateneingabe mit »**OK**« beginnen.
– Das aktuelle Datum wird angezeigt.

4 Datum (DATUM) mit »△« oder »▽« eingeben.
Eingabe mit »▷« bestätigen.

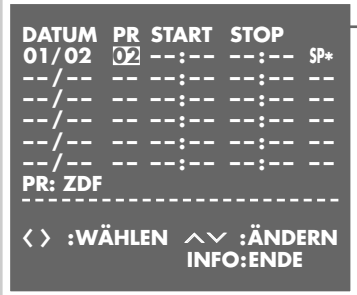


Hinweis:

Soll die Sendung „täglich“ oder „wöchentlich“ zur gleichen Zeit aufgezeichnet werden, mit »△« oder »▽« die Anzeige »T« (Täglich) oder »W« (Wöchentlich) wählen.

– Die Funktion „täglich“ ist für Aufnahmen an Samstagen oder Sonntagen nicht möglich.

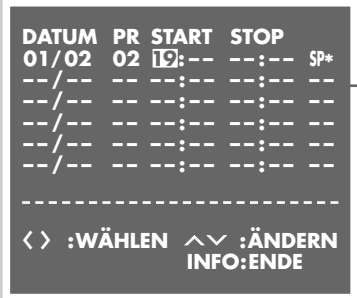
Eingabe mit »▷« bestätigen.



5 Fernseh-Programm (PR) mit »△« oder »▽« ändern und mit »▷« bestätigen.

Hinweis:
Soll anstatt des Fernseh-Programmes das Bild-/Tonsignal eines externen Gerätes aufgezeichnet werden, mit »◁« die Anzeige »PR« anwählen und mit »△« oder »▽« Programmplatz »AV1« oder »AV2« wählen.

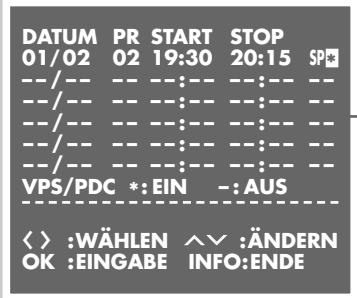
Wird ein Fernseh-Programm von einem angeschlossenen Satellitenreceiver programmiert, mit »△« oder »▽« den Programmplatz »AV2« wählen. Der Satellitenreceiver muß bis zum gewählten Aufnahmezeitpunkt und für die Dauer der TIMER-Aufnahme eingeschaltet sein.



6 Einschaltzeit (START) ändern, dazu mit »△« oder »▽« die Stunden eingeben, danach »▷« drücken und mit »△« oder »▽« die Minuten eingeben. Eingabe mit »▷« bestätigen.

7 Abschaltzeit (STOP) ändern, dazu mit »△« oder »▽« die Stunden eingeben, danach »▷« drücken und mit »△« oder »▽« die Minuten eingeben. Eingabe mit »▷« bestätigen.

8 VPS/PDC-Steuerung wählen (wenn gewünscht), dazu mit »▷« die Anzeige »*« wählen und mit »△« oder »▽« VPS ein- bzw. ausschalten.
– Die Anzeige »*« bedeutet Aufnahme mit VPS.



9 Aufnahmedaten mit »**OK**« speichern.
– Für weitere Aufnahmen Bedienung ab Pkt. **1** wiederholen.

10 Videorecorder mit »**TIMER ON/OFF**« in Aufnahme-Bereitschaft schalten.
– Am Videorecorder erscheint die Uhrzeit und die TIMER-Anzeige »⏎« leuchtet, der Videorecorder ist jetzt in Aufnahme-Bereitschaft.

Hilfe:
Damit der Videorecorder diese Aufnahme durchführt, muß er mit »**TIMER ON/OFF**« in Aufnahme-Bereitschaft geschaltet werden, die TIMER-Anzeige »⏎« zeigt dies an.

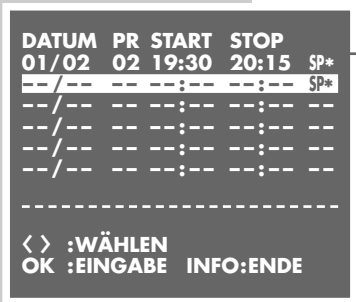
Aufnahmedaten kontrollieren oder löschen

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Aufnahmedaten kontrollieren



1 Wenn die Aufnahme-Bereitschaft aktiviert ist »**TIMER ON/OFF**« drücken.

2 »▽« drücken.
– Der Videorecorder schaltet sich ein.

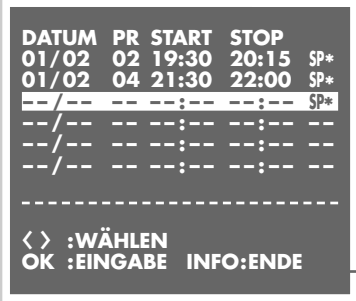
3 Hauptmenü mit »**i INFO**« aufrufen.

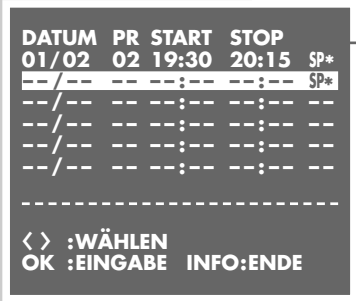
4 Zeile »TIMER« mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »TIMER«.
– Kontrollieren Sie die Aufnahmedaten.

5 Mit »**i INFO**« Tafel »TIMER« abschalten.

6 Videorecorder mit »**TIMER ON/OFF**« in Aufnahme-Bereitschaft schalten.
– Am Videorecorder erscheint die Uhrzeit und die TIMER-Anzeige »⏎« leuchtet, der Videorecorder ist jetzt in Aufnahme-Bereitschaft.

Aufnahmedaten löschen





1 Wenn die Aufnahme-Bereitschaft aktiviert ist »**TIMER ON/OFF**« drücken.

2 »▽« drücken.
– Der Videorecorder schaltet sich ein.

3 Hauptmenü mit »**i INFO**« aufrufen.

4 Zeile »TIMER« mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »TIMER«.

5 Betreffenden TIMER-Platz mit »△« oder »▽« wählen und mit »**CLEAR**« löschen.

6 Mit »**i INFO**« Tafel »TIMER« abschalten.

7 Sind mehrere TIMER-Plätze programmiert, Videorecorder mit »**TIMER ON/OFF**« in Aufnahme-Bereitschaft schalten.
– Am Videorecorder erscheint die Uhrzeit und die TIMER-Anzeige »⏎« leuchtet, der Videorecorder ist jetzt in Aufnahme-Bereitschaft.

Aufnahme-Bereitschaft des Videorecorders unterbrechen

Sie haben TIMER-Plätze programmiert und wollen den Videorecorder während der Aufnahme-Bereitschaft benützen.

1 » **TIMER ON/OFF** « drücken.

2 Videorecorder mit » ▽ « einschalten.

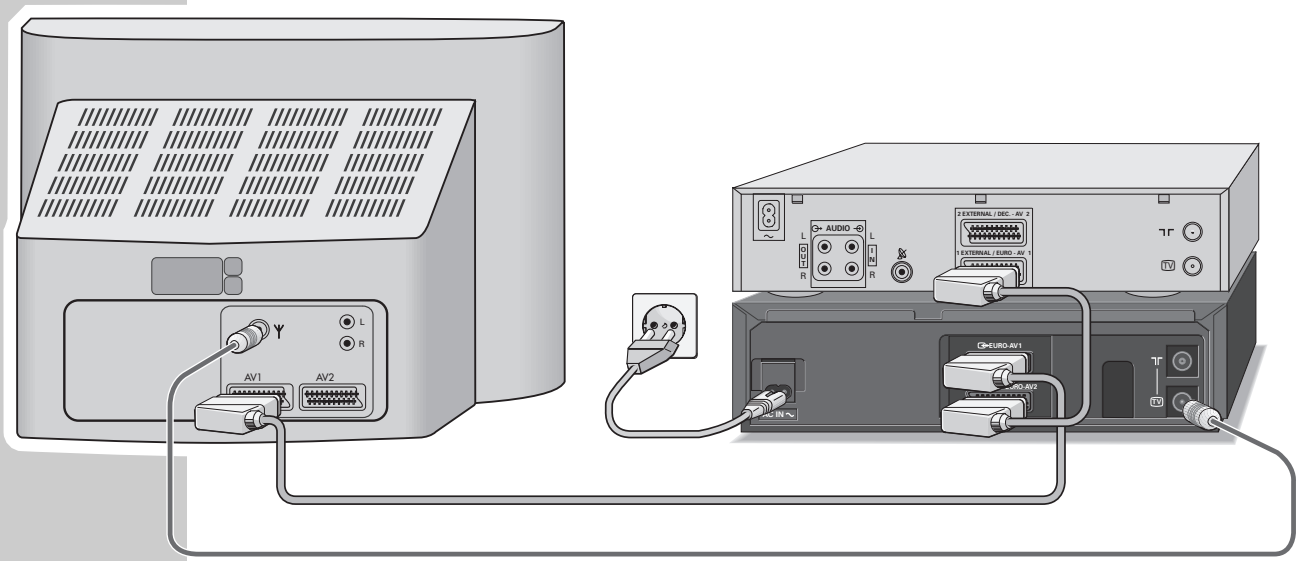
3 Gewünschte Funktion durchführen.

Aufnahme-Bereitschaft des Videorecorders wieder aktivieren

1 Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche in das Cassettenfach schieben, danach » **TIMER ON/OFF** « drücken.
– Am Videorecorder erscheint die Uhrzeit und die TIMER-Anzeige » ⏲ « leuchtet, der Videorecorder ist jetzt in Aufnahme-Bereitschaft.

ÜBERSPIELEN

... von einem zweiten Videorecorder oder einem DVD-Spieler



Zweiten Videorecorder oder DVD-Spieler anschließen

Buchse »**DECODER / EURO-AV 2**« dieses Videorecorders und entsprechende Buchse des anderen Videorecorders oder DVD-Spielers mit einem handelsüblichen EURO-AV-Kabel verbinden.

Hinweis:
Beachten Sie bitte die Einstellung „DECODER/EURO-AV2-Buchse für externe Geräte anpassen" auf Seite 35.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Die Compact Disc (CD) oder Cassette, die kopiert werden soll, in den DVD-Spieler bzw. in den Wiedergabe-Recorder schieben.

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) in das Cassettenfach des Aufnahme-Recorders schieben.

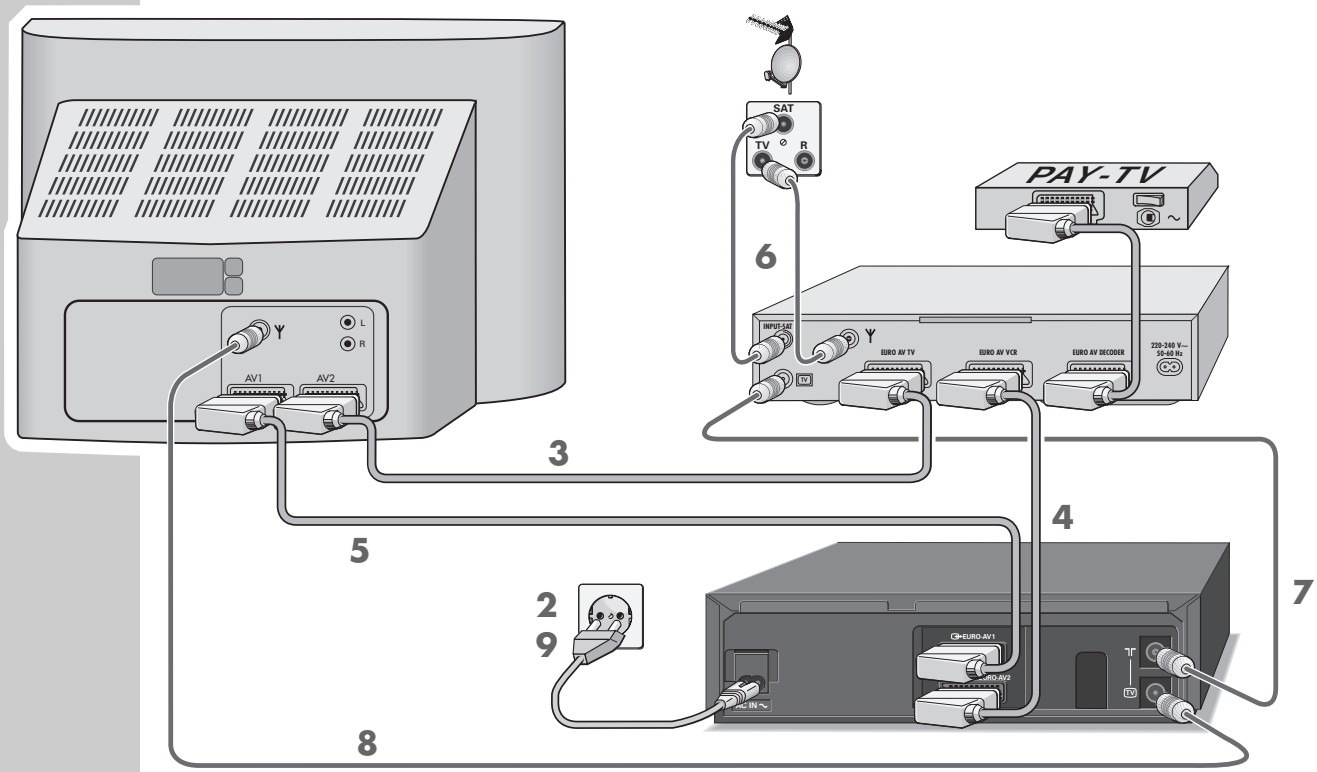
Bedienung

1 Am Aufnahme-Recorder Programmplatz für den zweiten Videorecorder oder DVD-Spieler wählen, dazu »**0**« drücken und mit »▽« Programmplatz »*AV 2*« wählen.

2 Am Aufnahme-Recorder die Aufnahme starten, dazu »● **RECORD**« länger drücken, gleichzeitig am Wiedergabe-Gerät die Wiedergabe starten.

3 Aufnahme mit »■« beenden.

SATELLITENRECEIVER



Anschließen

1 Fernsehgerät und Satellitenreceiver ausschalten.

2 Netzkabel des Videorecorders aus der Netzsteckdose ziehen.

3 EURO-AV-Buchse (TV) des Satellitenreceivers und Buchse AV2 des Fernsehgerätes mit einem handelsüblichen EURO-AV-Kabel verbinden.

Hinweis:
Hat der Satelliten-Empfänger eine zusätzliche EURO-AV-Buchse (DECODER) für Decoder, kann ein „PAY-TV-Decoder" dort angeschlossen werden.

4 Buchse »**DECODER / EURO-AV 2**« des Videorecorders und entsprechende EURO-AV-Buchse (VCR) des Satellitenreceivers mit einem handelsüblichen EURO-AV-Kabel verbinden.

5 Buchse »**EURO-AV 1**« des Videorecorders und EURO-AV-Buchse (AV1) des Fernsehgerätes mit einem handelsüblichen EURO-AV-Kabel verbinden.

6 Antennenkabel der Hausantenne in die entsprechende Antennenbuchse (Y) des Satellitenreceivers stecken.
Antennenkabel der Satellitenantenne in die entsprechende Antennenbuchse (INPUT-SAT) des Satellitenreceivers stecken.

7 Buchse »⌐╥⌐« des Videorecorders und entsprechende Buchse (TV) des Satellitenreceivers mit einem handelsüblichen Antennenkabel verbinden.

8 Beigepacktes Antennenkabel in die Buchse »TV« des Videorecorders und in die Antennenbuchse (Y) des Fernsehgerätes stecken.

9 Netzkabel des Videorecorders wieder in die Netzdose stecken.

Hinweis:
Beachten Sie bitte die Einstellung „DECODER/EURO-AV2-Buchse für externe Geräte anpassen“ auf Seite 35.

Satelliten-Programme aufzeichnen

Vorbereiten

Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) soweit in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

Bedienen

1 Satellitenreceiver einschalten und gewünschtes Satelliten-Programm wählen.

2 »**0**« drücken und mit »▽« Programmplatz »AV2« wählen.

3 Aufnahme starten, dazu »● **RECORD**« länger drücken.

4 Aufnahme mit »■« beenden.

Aufnahme – gesteuert von einem Satellitenreceiver

Ist am Videorecorder an Buchse »**DECODER / EURO-AV2**« ein Satellitenreceiver angeschlossen, der über eine Schaltuhr verfügt, kann dadurch die Aufnahme des Videorecorders gesteuert werden.

Vorbereiten

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) soweit in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

Bedienen

1 Videorecorder mit »⏻« abschalten.
– In der Anzeige des Videorecorders ist nur die Uhrzeit zu sehen.

2 »**II**« länger drücken.
– In der Anzeige des Videorecorders blinkt »REC«.
– Der Recorder ist in Aufnahme-Bereitschaft. Die Aufnahme wird durch den Satellitenreceiver gesteuert.

3 Funktion mit Taste »**II**« abschalten.

BETRIEB MIT EINEM DECODER

Wenn der Videorecorder verschlüsselte Fernseh-Programme privater Anbieter empfängt, ist dafür ein Decoder notwendig.
Fragen Sie im Fachhandel nach dem Decoder.

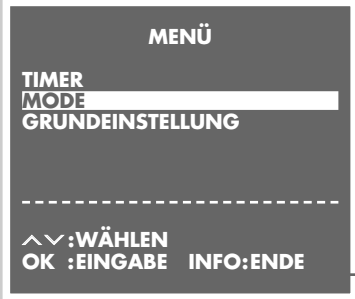
Anschließen

Buchse »**DECODER / EURO-AV2**« des Videorecorders und geeignete Buchse des Decoders mit einem EURO-AV-Kabel verbinden.

Vorbereiten

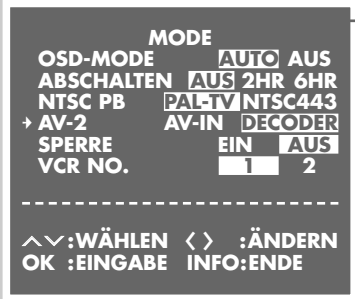
Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Programmplatz für einen Decoder einstellen



1 Hauptmenü mit »**i INFO**« aufrufen.

2 Zeile »MODE« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.



3 Zeile »AV-2« mit »△« oder »▽« wählen und mit »▷« die Einstellung »DECODER« wählen.

4 Einstellung mit »**OK**« speichern.

5 Hauptmenü mit »**i INFO**« aufrufen.

6 Zeile »GRUNDEINSTELLUNG« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.

7 Zeile »SENDEREINSTELLUNG« mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel zur Sendereinstellung. Die Zeile »PROGRAMM« ist markiert.

8 Mit »◁« oder »▷« den gewünschten Programmplatz wählen, für dessen Fernseh-Programm der Decoder benötigt wird.

9 Zeile »DECODER« mit »△« oder »▽« wählen und mit »◁« die Einstellung »EIN« wählen.

10 Einstellung für diesen Programmplatz mit »**OK**« speichern.

11 Einstellungen mit »**i INFO**« beenden.

PAY-TV Programm aufzeichnen

1 Fernsehgerät einschalten. Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

2 Programmplatz für das PAY-TV Programm mit »△ ▽« oder »▽ △« oder »**0...9**« wählen.

3 Aufnahme starten, dazu »● **RECORD**« länger drücken.
– Das PAY-TV Programm wird aufgezeichnet.

SONDEREINSTELLUNGEN

Fernseh-Programme sortieren

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

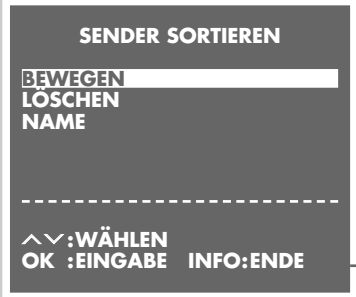
Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Einstellung

1 Hauptmenü mit »**i INFO**« aufrufen.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »MENÜ«.

2 Zeile »GRUNDEINSTELLUNG« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »GRUNDEINSTELLUNG«.

3 Zeile »SENDER SORTIEREN« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »SENDER SORTIEREN«.



4 Zeile »BEWEGEN« mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Sendertabelle.

5 Gewünschtes Fernseh-Programm, das getauscht werden soll, mit »△ ▽ ◁ ▷« wählen und mit »**OK**« markieren.

6 Programmplatz mit dem das markierte Fernseh-Programm getauscht werden soll mit »△ ▽ ◁ ▷« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Weitere Fernseh-Programme umsortieren, dazu die Pkt. **5** und **6** wiederholen.

7 Einstellung mit »**i INFO**« beenden.

Fernseh-Programme aus der Sendertabelle löschen

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

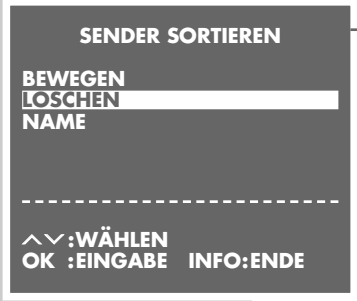
Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Einstellung

1 Hauptmenü mit »**i INFO**« aufrufen.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »MENÜ«.

2 Zeile »GRUNDEINSTELLUNG« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »GRUNDEINSTELLUNG«.

3 Zeile »SENDER SORTIEREN« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »SENDER SORTIEREN«.



4 Zeile »LÖSCHEN« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Sendertabelle.

5 Gewünschtes Fernseh-Programm, das gelöscht werden soll, mit »△ ▽ ◁ ▷« wählen und mit »**CLEAR**« löschen.

6 Weitere Fernseh-Programme löschen, dazu Pkt. **5** wiederholen.

7 Einstellung mit »**i INFO**« beenden.

Namen der Fernseh-Programme ändern oder eingeben

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

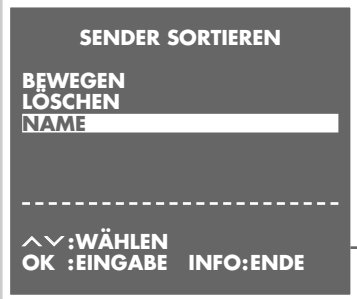
Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Einstellung

1 Hauptmenü mit »**i INFO**« aufrufen.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »MENÜ«.

2 Zeile »GRUNDEINSTELLUNG« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »GRUNDEINSTELLUNG«.

3 Zeile »SENDER SORTIEREN« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »SENDER SORTIEREN«.



4 Zeile »NAME« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Sendertabelle.

5 Gewünschtes Fernseh-Programm, für das ein Namen eingegeben werden soll, mit »△ ▽ ◁ ▷« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die erste Stelle des Namens ist markiert.

6 Zeichen mit »△« oder »▽« eingeben, nächste Stelle mit »◁« oder »▷« wählen und Eingaben für die restlichen Stellen (max. 5 Stellen) wiederholen. Einstellung mit »**OK**« speichern.

7 Weitere Namen vergeben, dazu die Pkt. **5** und **6** wiederholen.

8 Einstellung mit »**i INFO**« beenden.

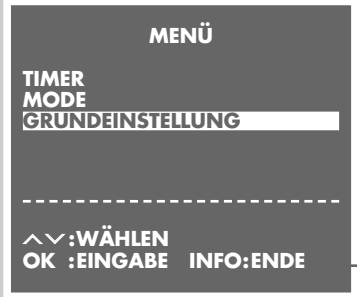
Fernseh-Programme einstellen, durch manuelle Eingabe

Wenn Ihnen die Kanalzahlen/Sonderkanalzahlen der jeweiligen Fernseh-Programme nicht bekannt sind, oder wenn der Recorder ein Fernseh-Programm mit dem Suchlauf-Speicher-System nicht finden konnte, dann können Sie diese Fernseh-Programme manuell eingeben.

Vorbereiten

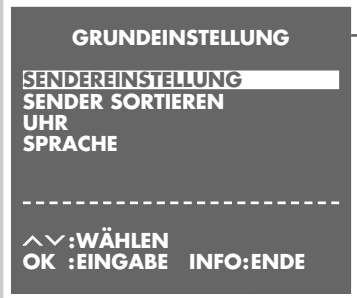
Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Einstellung



1 Hauptmenü mit »**i INFO**« aufrufen.

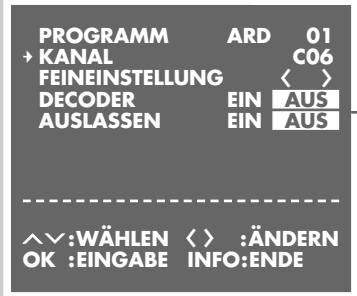
2 Zeile »GRUNDEINSTELLUNG« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.



3 Zeile »SENDEREINSTELLUNG« mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel zur Sendereinstellung.
Die Zeile »PROGRAMM« ist markiert.

4 Mit »◀« oder »▶« den gewünschten Programmplatz wählen, auf dem das neue Fernseh-Programm gespeichert werden soll.

Hinweis:
Im Hintergrund der Tafel erscheint das aktuelle Fernseh-Programm. Wenn der Text der Tafel dadurch gestört ist, »**DUB**« drücken, die Tafel wird blau hinterlegt.



5 Zeile »KANAL« mit »△« oder »▽« wählen.

6 Fernseh-Programm mit »◀« oder »▶« einstellen.

7 Fernseh-Programm (wenn nötig) feinabstimmen, dazu mit »△« oder »▽« die Zeile »FEINABSTIMMUNG« anwählen und mit »◀« oder »▶« verändern.

8 Zeile »AUSLASSEN« mit »△« oder »▽« wählen und mit »▶« »AUS« wählen.

9 Einstellung für diesen Programmplatz mit »**OK**« speichern.
Weitere Fernseh-Programme einstellen, dazu die Zeile »PROGRAMM« mit »△« oder »▽« wählen und die Pkt. **4** bis **9** wiederholen.

10 Einstellung mit »**i INFO**« beenden.

Fernseh-Programme „auslassen"

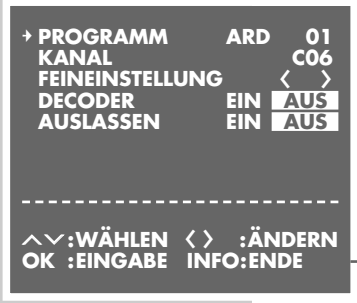
Diese Funktion aktivieren Sie, wenn Sie beim schrittweisen Weiterschalten der Programmplätze mit »△« oder »▽« einen oder mehrere Programmplätze überspringen wollen.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Einstellung



1 Hauptmenü mit »**i INFO**« aufrufen.

2 Zeile »GRUNDEINSTELLUNG« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.

3 Zeile »SENDEREINSTELLUNG« mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel zur Sendereinstellung. Die Zeile »PROGRAMM« ist markiert.

4 Mit »◀« oder »▶« den Programmplatz wählen, der „ausgelassen" werden soll.

5 Zeile »AUSLASSEN« mit »△« oder »▽« wählen.

6 »EIN« mit »◀« wählen.

7 Einstellung für diesen Programmplatz mit »**OK**« speichern.

8 Einstellung mit »**i INFO**« beenden.

Hinweis:
Damit die Programmplätze wieder angewählt werden können, Einstellung wiederholen und in Pkt. **6** »AUS« mit »▶« wählen.

UHRZEIT UND DATUM EINSTELLEN

Die Digitaluhr des Videorecorders läuft ca. 1 Stunde weiter, auch wenn der Videorecorder vom Stromnetz getrennt ist.
Die Uhrzeit ist in der Anzeige jedoch nicht sichtbar.

Uhrzeit und Datum automatisch aktualisieren

Wenn auf Programmplatz 1 des Videorecorders ein Fernseh-Programm mit Videotext eingestellt ist, dann aktualisiert der Videorecorder damit seine „interne" Uhr.
Diese Aktualisierung wird regelmäßig an Sonntagen zwischen 3 Uhr und 6 Uhr durchgeführt, dadurch erkennt der Videorecorder auch die Sommer-/Winterzeit-umstellung.

Zum Aktualisieren von Uhrzeit und Datum Videorecorder mit »⏻« abschalten (Standby-Betrieb).

Uhrzeit und Datum manuell einstellen

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Videorecorder mit »▽« einschalten.

Einstellung

1 Hauptmenü mit »**i INFO**« aufrufen.

2 Zeile »GRUNDEINSTELLUNG« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.

3 Zeile »UHR« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »UHR«, die Anzeige »ZEIT« ist markiert.

4 Mit »△« oder »▽« die Stunden eingeben, danach »▶« drücken und mit »△« oder »▽« die Minuten eingeben.

5 Zeile »DATUM« mit »▶« wählen und mit »△« oder »▽« den Tag eingeben, danach »▶« drücken und mit »△« oder »▽« den Monat eingeben.

6 Zeile »JAHR« mit »▶« wählen und mit »△« oder »▽« eingeben.

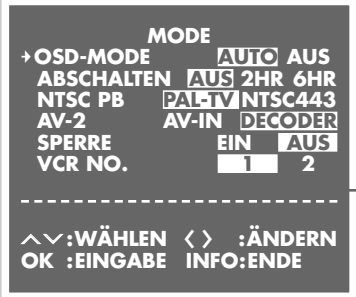
Hinweis:
– Die Anzeige »*« bedeutet Automatische Aktualisierung der Uhrzeit an. Zum Abschalten dieser Funktion die Anzeige »*« mit »▶« wählen und mit »△« oder »▽« abschalten.

7 Einstellung mit »**OK**« beenden.

BESONDERHEITEN

Die Funktionen „Bildschirmanzeigen aus- oder einblenden“, „Ausschalt-Automatik aktivieren“, „NTSC-Wiedergabe“, „DECODER-EURO-AV2-Buchsen für externe Geräte anpassen“, „Kindersicherung“ und „Bedienebene des Videorecorders wählen“ können Sie aus dem Menü »MODE« wählen.

Menü »MODE« wählen



1 Fernsehgerät einschalten.

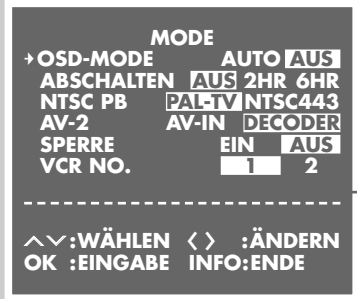
2 Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

3 Videorecorder mit »▽« einschalten.

4 Hauptmenü mit »**i INFO**« aufrufen.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »MENÜ«.

5 Zeile »MODE« mit »△« oder »▽« wählen und mit »**OK**« aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »MODE«.

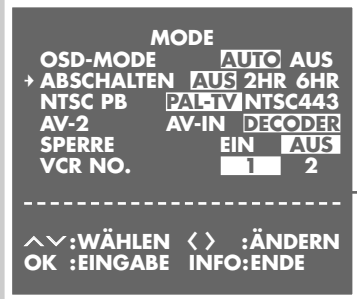
6 Wählen Sie aus der Tafel »MODE« die gewünschte Funktion, die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Kapiteln, jeweils ab Pkt. **1**.



Bildschirmanzeigen aus- oder einblenden (OSD – On Screen Display)

1 Zeile »OSD MODE« mit »△« oder »▽« wählen.

2 »AUS« mit »▷« oder »AUTO« mit »◁« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

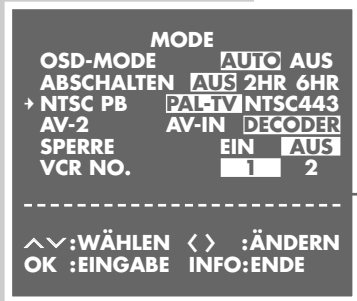


Ausschaltautomatik aktivieren

Ist die Abschaltautomatik aktiviert, schaltet der Videorecorder nach 2- oder 6 Stunden automatisch ab.

1 Zeile »ABSCHALTEN« mit »△« oder »▽« wählen.

2 »AUS«, »2 HR« oder »6 HR« mit »◁« oder »▷« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



NTSC-Wiedergabe

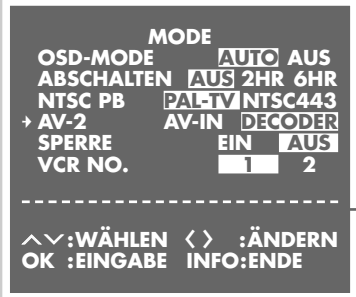
Mit dieser Einstellung wählen Sie die Farbnorm der Cassettenwiedergabe für das angeschlossene Fernsehgerät an Buchse »**EURO-AV 1**«. Wählen Sie die Einstellung PAL-TV für ein PAL-Fernsehgerät oder die Einstellung NTSC 443 für ein Multinorm-Fernsehgerät.

1 Zeile »NTSC PB« mit »△« oder »▽« wählen.

2 »PAL-TV« mit »◁« oder »NTSC 443 (= Multinorm)« mit »▷« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

DECODER/EURO-AV2-Buchse für externe Geräte anpassen

Mit dieser Einstellung passen Sie die DECODER/EURO-AV2-Buchse an das extere Gerät an. Einstellung AV-IN benötigen Sie für einen zweiten Videorecorder oder einen Satellitenreceiver, Einstellung DECODER benötigen Sie für einen PAY-TV-Decoder.

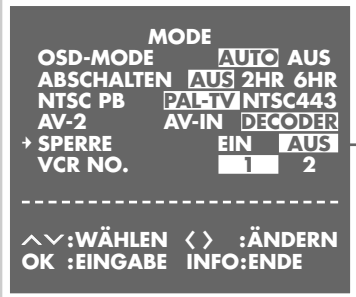


1 Zeile »AV-2« mit »△« oder »▽« wählen.

2 »AV-IN« mit »◀« oder »DECODER« mit »▶« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie alle Funktionen des Videorecorders verriegeln.



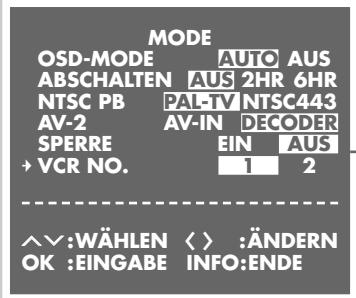
1 Zeile »SPERRE« mit »△« oder »▽« wählen.

2 »EIN« mit »◀« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Der Bildschirm des Fernsehgerätes wird blau.

3 Kindersicherung aufheben, dazu Einstellung wiederholen und in Pkt. **2** »AUS« mit »▶« wählen.

Bedienebene des Videorecorders wählen

Mit dieser Fernbedienung können verschiedene GRUNDIG Videorecorder unabhängig voneinander bedient werden.
Fragen Sie Ihren Fachhändler, welche GRUNDIG Videorecorder hierfür geeignet sind.
Damit sich beide Videorecorder nicht gegenseitig stören, muß die Bedienebene des GV 9000 umgestellt werden.



1 Zeile »VCR NO.« mit »△« oder »▽« wählen.

2 »2« mit »▶« (oder »1« mit »◀«) wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Der GV 9000 ist auf Bedienebene 2 eingestellt. Für die Bedienung des GV 9000 muß jetzt »**VIDEO 2**« gedrückt und gehalten werden und dabei die jeweils benötigte Taste gedrückt werden.

Dauerlauf-Wiedergabe

Ist diese Funktion eingeschaltet, spult der Videorecorder am Ende des Videobandes die Cassette automatisch zurück und beginnt erneut mit der Wiedergabe.

1 Wiedergabe mit »▶« starten.

2 »▶« am Videorecorder drücken und halten und gleichzeitig »◀◀« am Videorecorder drücken.

3 Dauerlauf-Wiedergabe mit »■« beenden.

FERNSEHGERÄTE FERNBEDIENEN

Mit dieser Video-Fernbedienung können Sie auch GRUNDIG-Fernsehgeräte fernbedienen.
Welche Funktionen Sie bedienen können, hängt von der Ausstattung des GRUNDIG-Fernsehgerätes ab.

Hinweis:
Richten Sie die Fernbedienung auf das Fernsehgerät.

TV — Schaltet die Fernbedienung auf Fernsehbedienung. Dazu »**TV**« drücken und gedrückt halten, dann für die gewünschte Funktion die entsprechende Taste drücken.

⏻ — Schaltet das Fernsehgerät ab (Standby).

1 ... 0 — Fernseh-Programme direkt wählen,
»**0**« wählt die Programmplätze »*AV*«.
Bei Videotext-Betrieb: Seitenzahl dreistellig eingeben.

i INFO — Ruft das „DIALOG CENTER" auf oder schaltet auf Menü-Betrieb.

◄ ► — Lautstärke einstellen, »**–**« leiser, »**+**« lauter.
Bei Menü-Betrieb: »**–**« Cursor links, »**+**« Cursor rechts.

▲ ▼ — Fernseh-Programme wählen, »**+**« aufwärts, »**–**« abwärts.
Bei Menü-Betrieb: »**+**« Cursor aufwärts, »**–**« Cursor abwärts.

OK — Aktiviert und ändert Funktionen, ruft Daten auf, bestätigt und speichert Daten.

SP/LP — Schaltet wechselweise auf Videotext-Betrieb und TV-Betrieb.

CLEAR — Schaltet den Ton ein/aus (stummschalten).

MONITOR — Ruft das Menü „Bildeinstellungen" auf.
Bei Videotext-Betrieb: Eine Seite „zurückblättern".

AUDIO — Bei Videotext-Betrieb: Eine Seite „vorblättern".

INDEX — Bei Videotext-Betrieb: Ruft das nächste „Kapitel" auf.

DUB — Ruft das Menü „Toneinstellungen" auf.
Bei Videotext-Betrieb: Ruft das nächste „Thema" auf.

STÖRUNGEN SELBST BEHEBEN

Nicht jede Bild- und Tonstörung muß auf einen Defekt Ihres Videorecorders zurückführen.
Auch versehentlich herausgezogene Anschlußkabel, ein Defekt des Fernsehgerätes, sowie Ausfall der Sende- oder Antennenanlage führen zu Empfangsstörungen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Uhranzeige am Videorecorder/Cassette wird nicht eingezogen.	Netzstecker gezogen oder schlechter Kontakt.	Netzstecker einstecken oder andere Steckdose verwenden.
Anstelle der Uhrzeit erscheint »–:––« am Videorecorder.	Keine aktuelle Uhrzeit im Videorecorder vorhanden.	Uhrzeit und Datum einstellen.
Aufnahme von Fernseh-Programmen nicht möglich (nur Rauschen am Bildschirm zu sehen).	Antennenkabel ist nicht angeschlossen.	Antennenkabel anschließen.
	Aufzunehmendes Programm ist nicht am Videorecorder eingestellt.	Programm einstellen.
	Sender ausgefallen oder Antennenanlage defekt.	Aufzunehmendes Programm zur Kontrolle am Fernsehgerät wählen, oder Nachbarn fragen, ob Programm zur Zeit gesendet wird.
Aufnahme nicht möglich.	Die Cassette ist gegen Neubespielen gesperrt (Lasche ist ausgebrochen).	Öffnung an der Rückseite der Cassette überkleben.
TIMER-Aufnahme wurde nicht durchgeführt.	Die ShowView Nummer oder das Datum waren nicht korrekt.	
	Bei VPS/PDC-programmierten Aufnahmen wurde VPS/PDC-Zeit falsch eingegeben.	
	Nach dem Unterbrechen der Aufnahmebereitschaft wurde »**TIMER ON/OFF**« nicht gedrückt.	
Die Qualität des Wiedergabebildes ist schlecht.	Der Videorecorder und das Fernsehgerät sind nicht aufeinander abgestimmt.	Videorecorder und Fernsehgerät anpassen (siehe Seite 11).
	Die Spurlage ist schlecht eingestellt.	Während der Wiedergabe mit »△« oder »▽« das Bild nach subjektiv bestem Eindruck einstellen.
	Die Videoköpfe sind abgenutzt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Die Bedienung mit der Fernbedienung ist nicht möglich.	Die Batterien der Fernbedienung sind verbraucht.	Neue Batterien einsetzen.
	Die Fernbedienung ist nicht auf den Videorecorder gerichtet.	Die Fernbedienung auf den Videorecorder richten.

TECHNISCHE DATEN

Dieser Videorecorder entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften IEC 65 bzw. CEE 1.
Das Produkt stimmt mit den Anforderungen der Richtlinie 89/336/EWG und 73/23/EWG überein.

FS-Norm:	CCIR, PAL B/G, 625 Zeilen
System:	VHS
Netzspannung:	220 – 240 V, 50 Hz
Gewicht:	ca. 3,3kg
Leistungsaufnahme:	
– bei Aufnahme:	ca. 15 W
– Stand by:	≤ 6,0 W
– Energiespar-Betrieb:	≤ 2,0 W
Betriebslage:	waagrecht
Umgebungstemperatur:	+5°C bis +40°C
Relative Luftfeuchte:	bis zu 80%
Umspulzeit bei Rücklauf:	mit E 180-Cassette typisch 100 Sekunden
2 Euro-AV-Buchsen:	21-polig (DIN/EN 50049)
Antennen-Eingangsbuchse:	Koaxial B, Eingang 75 Ω (DIN 45325)
Antennen-Ausgangsbuchse:	Koaxial S, Ausgang 75 Ω

In der Bundesrepublik Deutschland sind folgende rechtliche Vorschriften zu beachten:

1. Videorecorder mit Fernsehempfangsteil sind gebührenpflichtige Rundfunkempfangsgeräte, die bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) der Rundfunkanstalten anzumelden sind:

   Anschrift:
   Gebühreneinzugszentrale der Rundfunkanstalten,
   Freimersdorfer Weg 6, Postfach 100 850, 50829 Köln 1.

   Eine Anmeldung ist für ausschließlich privat betriebene Videorecorder nicht erforderlich, wenn der Rundfunkteilnehmer für seinen Haushalt bereits ein Fernsehgerät angemeldet hat. Im geschäftlichen Bereich ist jeder einzelne Videorecorder gebührenpflichtig und anzumelden. Auskünfte erteilen im Zweifel die GEZ und die Rundfunkanstalten.

2. Das Urhebergesetz gestattet Aufzeichnungen von Fernsehsendungen zu privaten oder zu sonstigem eigenen Gebrauch. Öffentliche Wiedergabe oder Verbreitung von mitgeschnittenen Fernsehsendungen ist nicht erlaubt, verpflichtet zu Schadenersatz und ist ggf. strafbar. Hierfür müßten vorab die Rechte insbesondere der Rundfunkanstalten und der Verwertungsgesellschaften (GEMA, GVL, VG-Wort usw.) eingeholt werden. Auskünfte und Merkblätter erhalten Sie von den Rundfunkanstalten.

3. § 47 Schulfunksendungen
   Schulen sowie Einrichtungen der Lehrerbildung und der Lehrerfortbildung dürfen einzelne Vervielfältigungsstücke von Werken, die innerhalb einer Schulfunksendung gesendet werden, durch Übertragung der Werke auf Bild- oder Tonträger herstellen. Das gleiche gilt für Heime der Jugendhilfe und die staatlichen Landesbildstellen oder vergleichbare Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft.
   Die Bild- oder Tonträger dürfen nur für den Unterricht verwendet werden. Sie sind spätestens am Ende des auf die Übertragung der Schulfunksendung folgenden Schuljahres zu löschen, es sei denn, daß dem Urheber eine angemessene Vergütung gezahlt wird.

HILFE IM STÖRUNGSFALL

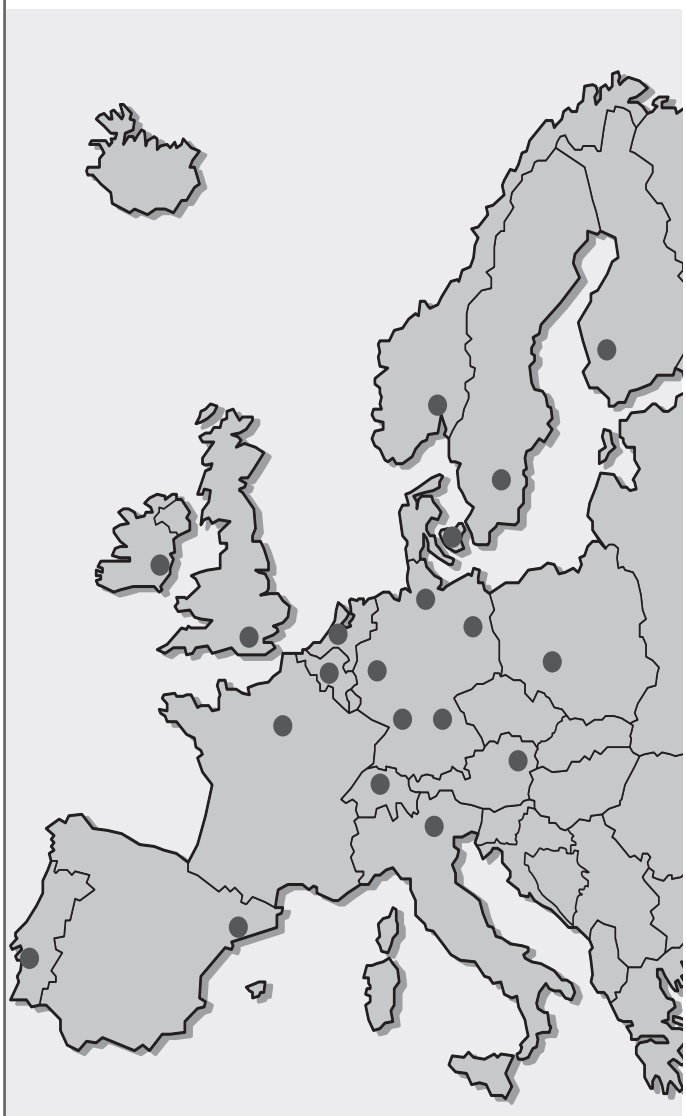
GRUNDIG Kundenberatungszentrum

Haben Sie Fragen?
Unser Kundenberatungszentrum steht Ihnen werktags stets von 8.00 – 19.00 Uhr zur Verfügung.

Haben Sie Fragen zur Umweltverträglichkeit unserer Geräte, wenden Sie sich an die GRUNDIG Öko-Technologie,

Fax: 0911/703-9213.

GRUNDIG Kundendienststellen



GRUNDIG
Kundendienst Nord
Kolumbusstraße 14
D-22113 Hamburg
+49/40-7 33 31-0

GRUNDIG
Kundendienst Mitte
Dudenstraße 45-53
D-68167 Mannheim
+49/6 21-33-76-70

GRUNDIG
Kundendienst West
Horbeller Straße 19
D-50858 Köln
+49/22 34-95 81-2 51

GRUNDIG BELUX N.V.
Deltapark, Weihoek 3, Unit 3G
B-1930 Zaventem
+32/2-7 16 04 00

GRUNDIG UK LTD.
Elstree Way, Borehamwood, Herts, WD6 1RX
GB Großbritannien/Great Britain
+44/1 81-3 24 94 00

Technical Service
Unit 35, Woodside Park, Wood Street
Rugby, Warwickshire, CV21 2NP
Großbritannien/Great Britain
+44/1 78-8 57 00 88

GRUNDIG IRELAND LTD.
2 Waverley Office Park, Old Naas Road
EIR Dublin 12
+3 53/1-4 50 97 17

GRUNDIG FRANCE S.A.
5 Boulevard Marcel Pourtout
F-92563 Rueil Malmaison Cedex
+33/1-41 39 26 26

GRUNDIG SCHWEIZ AG
Steinacker Straße 28
CH-8302 Kloten
+41/1-8 15 81 11

GRUNDIG PORTUGUESA
Comércio de Artigos Electrónicos, Lda.
Rua Bento de Jesus Caraça 17
P-1495 Cruz Quebrada, Lisboa
+3 51/1-4 19 75 70

GRUNDIG ESPAÑA S.A.
Solsonés, 2 planta baja B3
Edificio Muntadas (Mas Blau)
E-08820 El Prat De Llobregat (Barcelona)
+34/93-4 79 92 00

GRUNDIG
Kundendienst Süd
Beuthener Straße 65
D-90471 Nürnberg
+49/9 11-7 03-0

GRUNDIG
Kundendienst Ost
Wittestraße 30e
D-13509 Berlin
+49/30-4 38 03-21

GRUNDIG NORGE A.S.
Glynitveien 25, Postboks 234
N-1401 Ski
+47/64 87 82 00

GRUNDIG DANMARK A/S
Lejrvej 19
DK-3500 Værløse
+45/44 48 68 22

GRUNDIG OY
Luoteisrinne 5
SF-02271 Espoo
+3 58/9-8 04 39 00

GRUNDIG SVENSKA AB
Albygatan 109 d, Box 4050
S-17104 Solna
+46/8-6 29 85 30

GRUNDIG POLSKA SP.Z.O.O.
Ul. Częstochowska 140
PL-62800 Kalisz
+48/62-7 66 77 70

GRUNDIG AUSTRIA Ges.m.b.H.
Breitenfurter Straße 43-45
A-1120 Wien
+43/1-81 11 70

GRUNDIG NEDERLAND B.V.
Gebouw Amstelveste
Joan Muyskenweg 22
NL-1096 CJ Amsterdam
+31/20-5 68 15 68

GRUNDIG ITALIANA S.P.A.
Via G.B. Trener, 8
I-38100 Trento
+39/4 61-89 31 11

Grundig AG • Kurgartenstraße 37 • D-90762 Fürth • http://www.grundig.de 1AC6P1P2041